Ortsverband Hammelburg

Artikel vom 22.09.2019

Bgm. Armin Warmuth

> *Großer Konsens ist auch der Schlüssel dafür, dass ich eine beeindruckende Bilanz der letzten sechs Jahre vorlegen kann.*

Nominierungsversammlung

100% für Armin Warmuth

Armin Warmuth betont die Gemeinsamkeit als Schlüssel zum Erfolg und erhält 100 % Zustimmung

„Ich werde mich weiterhin mit großer Freude, Leidenschaft und vollen Kräften für unsere Stadt mit ihren zehn Ortsteilen einsetzen, sie mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Dabei ist mir wie bisher das gute Miteinander im Stadtrat ein wichtiges Anliegen, denn nur so kann eine positive Weiterentwicklung erreicht werden. Großer Konsens ist auch der Schlüssel dafür, dass ich eine beeindruckende Bilanz der letzten sechs Jahre vorlegen kann." Dies betonte **Bürgermeister Armin Warmuth** vor seiner Nominierung im Rahmen einer Ortshauptversammlung im katholischen Pfarrzentrum. Die Mitglieder statteten ihn dabei in geheimer Abstimmung mit 100% Zustimmung aus.

Zuvor hatte **CSU-Ortsvorsitzender Detlef Heim** die Mitglieder begrüßt und auf die Bedeutung der Kommunalwahl 2020 hingewiesen. *„Mit Seriosität, Mut, Begeisterung, Tatkraft und Visionen wollen wir weiterhin mit Bürgermeister Armin Warmuth die Entwicklung und Herausforderungen in der Stadt Hammelburg angehen."* sagte **Heim**. **Fraktionsvorsitzender Martin Wende** schlug **Armin Warmuth** als Bürgermeisterkandidaten vor.

Der **Bürgermeister** hob zahlreiche Projekte im Straßen- und Brückenbau, den Breitbandausbau und Maßnahmen der Dorferneuerung und -gestaltung sowie der Barrierefreiheit hervor, was besonders deutlich bei der Rathaussanierung und dem Gehstreifen der Kirchgasse sichtbar werde. Erhebliche Gelder seien auch im Bereich der Spielplätze investiert worden und in die Schaffung von weiteren Krippenplätze sowie die Sanierung von Kindertagesstätten geflossen. Zu den Bildungseinrichtungen erwähnte er die Schulturnhalle mit der Neugestaltung des Pausenhofes sowie den Verbund der Volkshochschule und die damit erreichte Steigerung des Angebotes und der Qualität.

Seit langem konnte wieder einmal eine stattliche Zahl von Bauflächen erschlossen werden, die im Wesentlichen auch schon bebaut seien. Außerdem wurden 28 altersgerechten Wohneinheiten der Wohnungsbaugenossenschaft, die er auch mitinitiiert habe.

Warmuth freute sich auf große Projekte, die mit dem Freistaat Bayern bzw. dem Landkreis Bad Kissingen angestoßen wurden. So nannte er die Baumaßnahmen der Musikakademie, das Naturerlebniszentrum Rhön im Kellereischloss sowie das geplante Schulzentrum Saaletal.

Zur die positiven touristischen Entwicklung trage auch das Erscheinungsbild der Stadt mit einem einheitlichen Erscheinungsbild, neue Imagebroschüren und Filme, die Neukonzeptionierung des Museums Herrenmühle mit Begehbarmachung des Baderturms sowie die erfolgreiche Bewerbung zu den „100 Genussorten Bayerns" bei. Eine weitere Attraktivitätssteigerung werde der Terroir-f-Standort sein.

Für die Bürger wurden neue Serviceleistungen wie das Bürgerportal und das Stadtblatt geschaffen. Als große Aufgaben, die bereits in Planungen sind und in die Umsetzung gelangen sollen, nannte er das Bürgerhaus, die Bahnhofstraße und den Neubau des Bauhofes.

Der **Bürgermeister** hob die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die hohen Fördermittel hervor, die auch zu einem erheblichen Schuldenabbau geführt hätten.

Zum Abschluss seiner Rede würdigte er das hohe ehrenamtliche Engagement in der Stadt und den Stadtteilen. Besonders nannte er die Feuerwehren, für die Umsetzung des Bedarfsplanes Richtschnur seien.

Ein Höhepunkt sei für ihn auch das große Stadtjubiläum „*1300 Jahre Hammelburg*" mit dem Rhöner Wandertag gewesen. „*Die Vorbereitungen dazu sind erst 2014 angelaufen. Es ist beeindruckend, was Stadt und Stadtteile in dieser kurzen Vorlaufzeit auf die Beine gestellt haben und was sich nachhaltig daraus entwickelt hat, wie u. a. die Sommerkonzerte am Viehmarkt, die Kirchenmusiktage und die Kunstnacht*".

CSU-Kreisvorsitzender und **Landtagsabgeordneter Sandro Kirchner** würdigte die erfolgreiche Entwicklung der Stadt Hammelburg in den letzten Jahren. Dies sei nur mit einer großartigen Teamarbeit mit den entsprechenden Weichenstellungen an der Spitze möglich gewesen.

Die Stadtratsliste wird am 23. Oktober im Hotel Kaiser in Hammelburg aufgestellt.

Bildergalerie